

Wetter und Bienen

Nov. 2023 – Okt. 2024



01.01.2024

November 2023



04.11.23

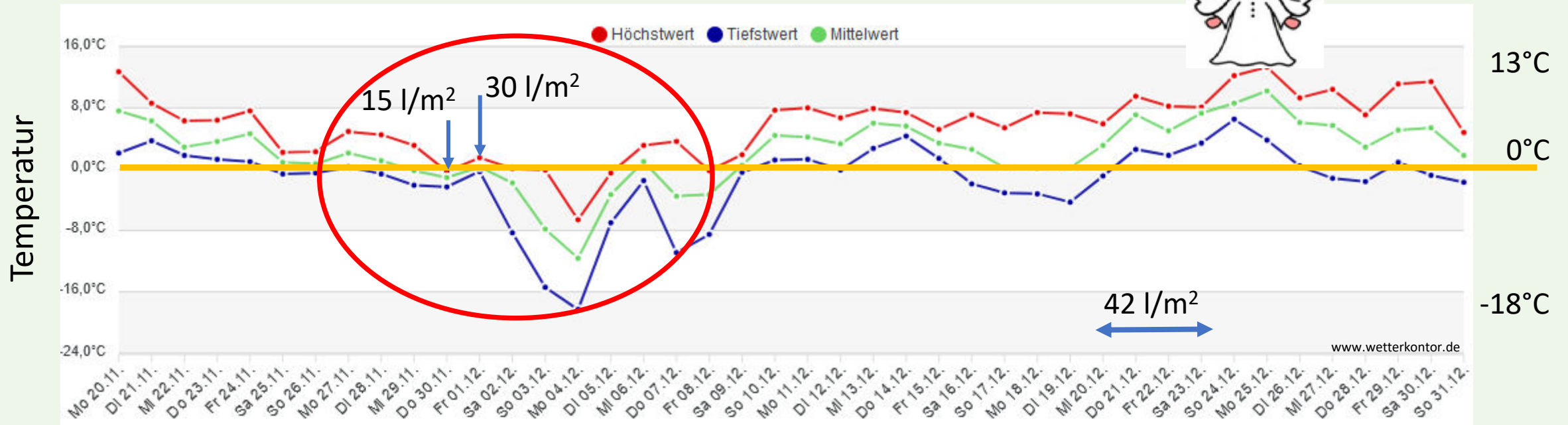
Der goldene Oktober verabschiedete sich mit Regen,
doch der November begann mit Sonnenschein

November 2023



Winterruhe ist eingeleitet – an warmen Tagen sind noch Bienen unterwegs

November - Dezember 2023



vom 20. Nov.

bis 31. Dez.

Niederschläge bei Temperaturen um Null brachten viel schweren Nassschnee

Dezember 2023



Schwerer Nassschnee biegt die Äste – teils enorme Schäden durch Schneebruch

Dezember 2023



Bienenhaus von Daniela Ehm



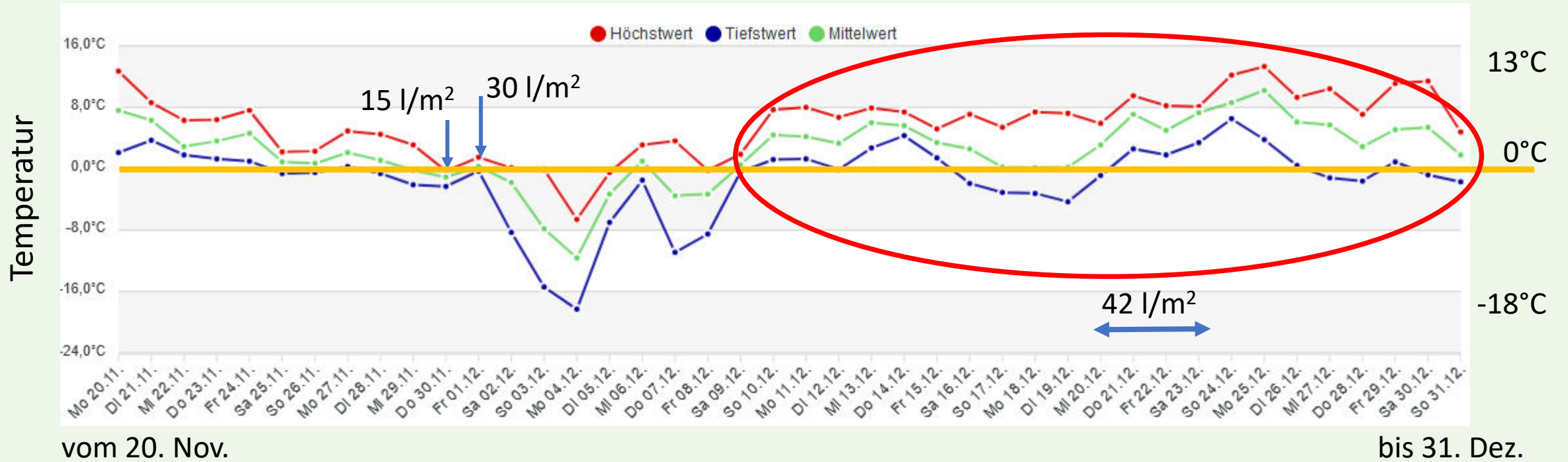
Der Weg dahin war lebensgefährlich

Dezember 2023



Nach Frostnächten im November waren die Völker Anfang Dezember brutfrei

Dezember 2023



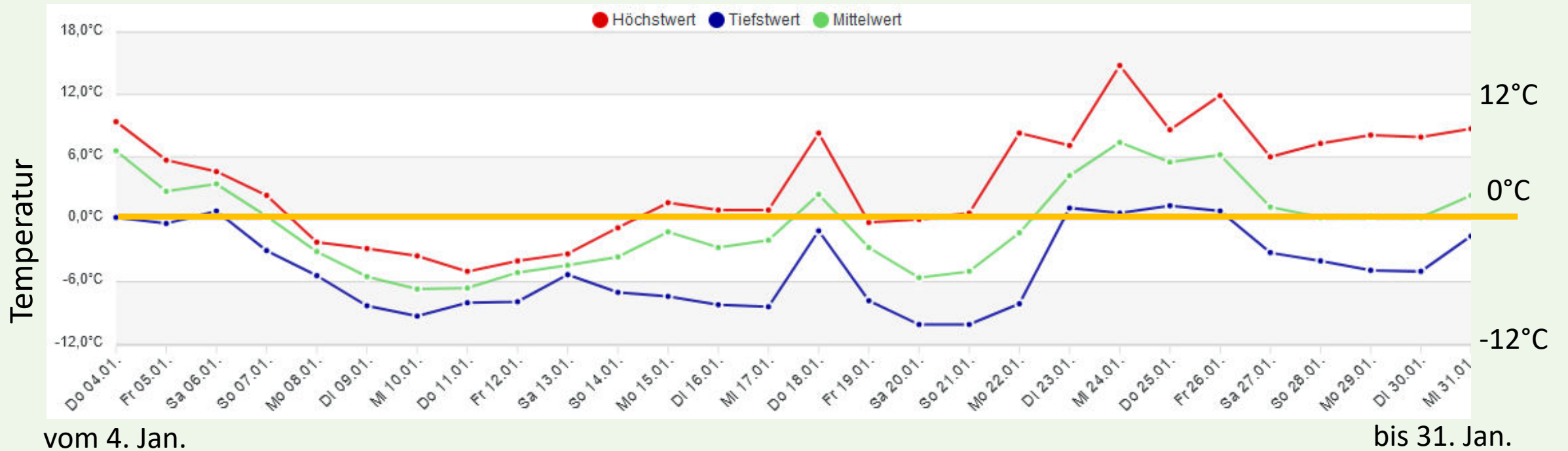
In der 2. Dezemberhälfte lagen die Tagestemperaturen durchweg über Null

Januar 2024



Bei den milden Temperaturen der 2. Dezemberhälfte sind die Völker schon wieder in Brut gegangen.
Von Winter keine Spur mehr.

Januar 2024



Befürchtungen sind eingetroffen: lange Frostperiode im Januar

Winter 2024



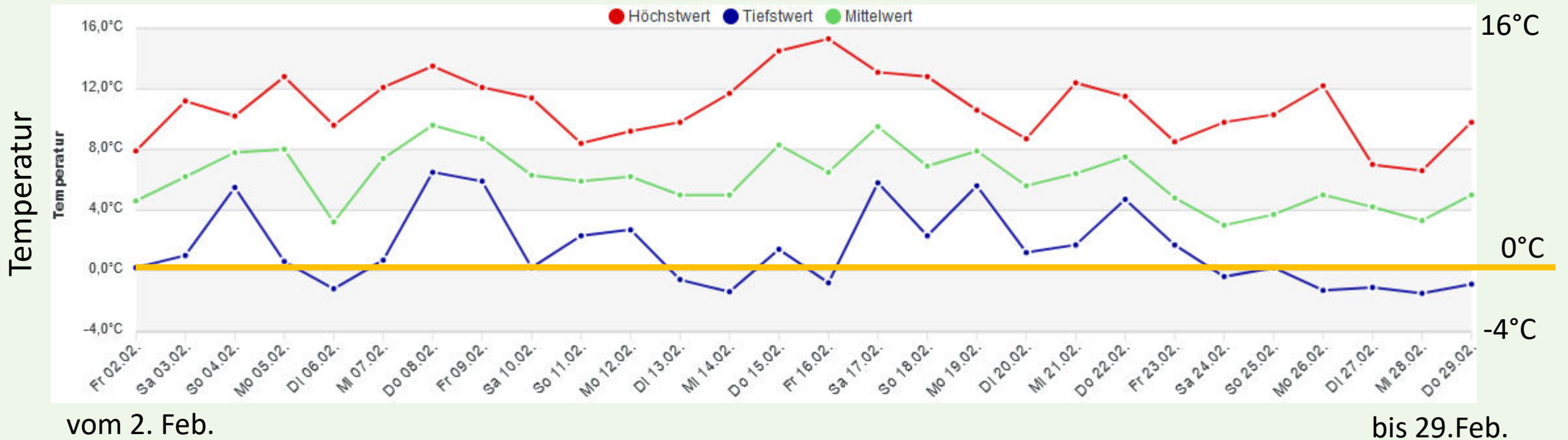
Konsequenz: Ausgeräumte Brut nach Frostperiode Mitte Januar.

Januar 2024



Nach vielen Jahren war der Badesee wieder einmal zugefroren.

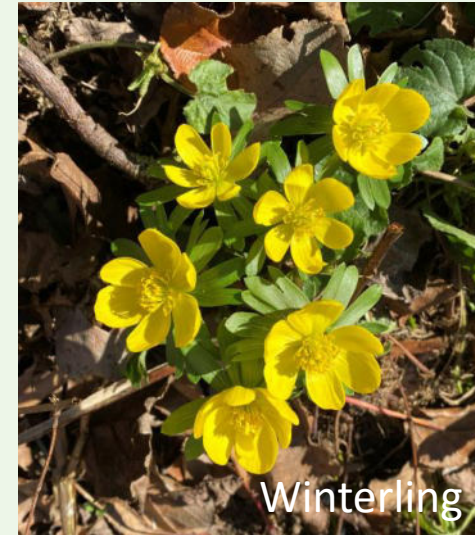
Februar 2024



Schlagzeile im ANA: Der Februar war wärmer als ein durchschnittlicher März

Der Winter war deutlich zu warm. Gute Überlebenschancen für Insekten – Nützlinge und Schädlinge

Februar – März 2024

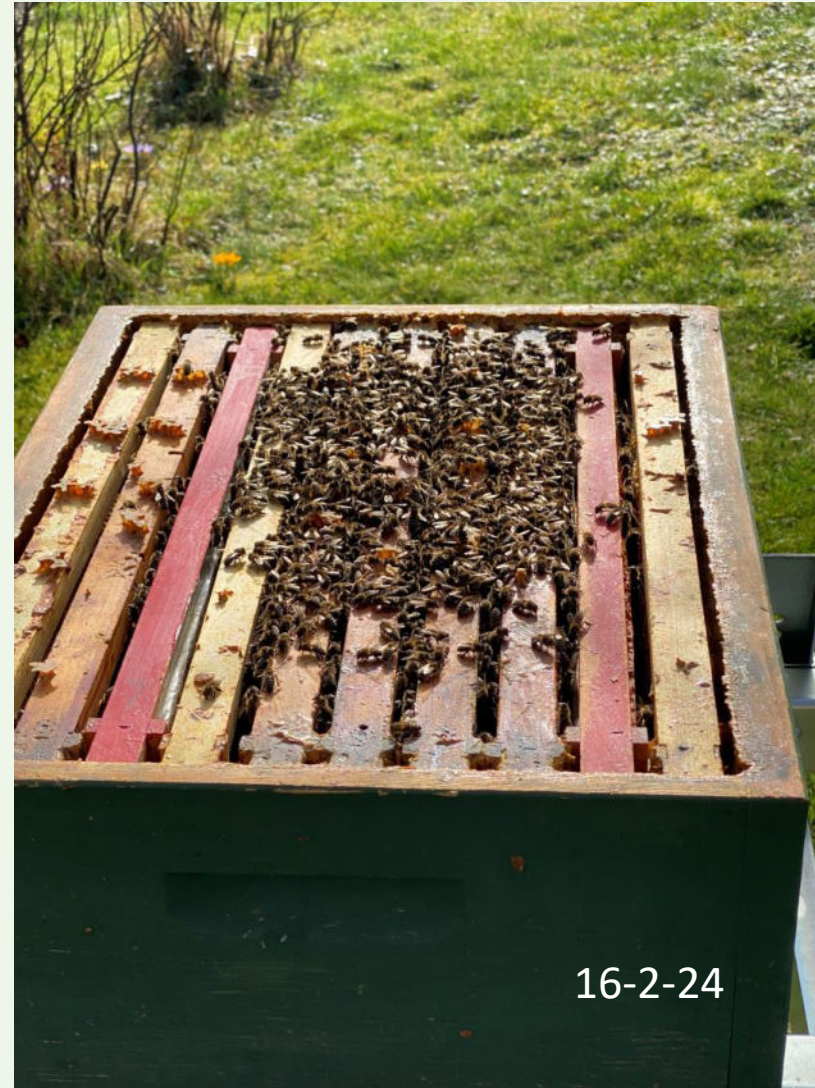


Ende Februar, Anfang März kam
erstes Futter von draußen

Februar 2024



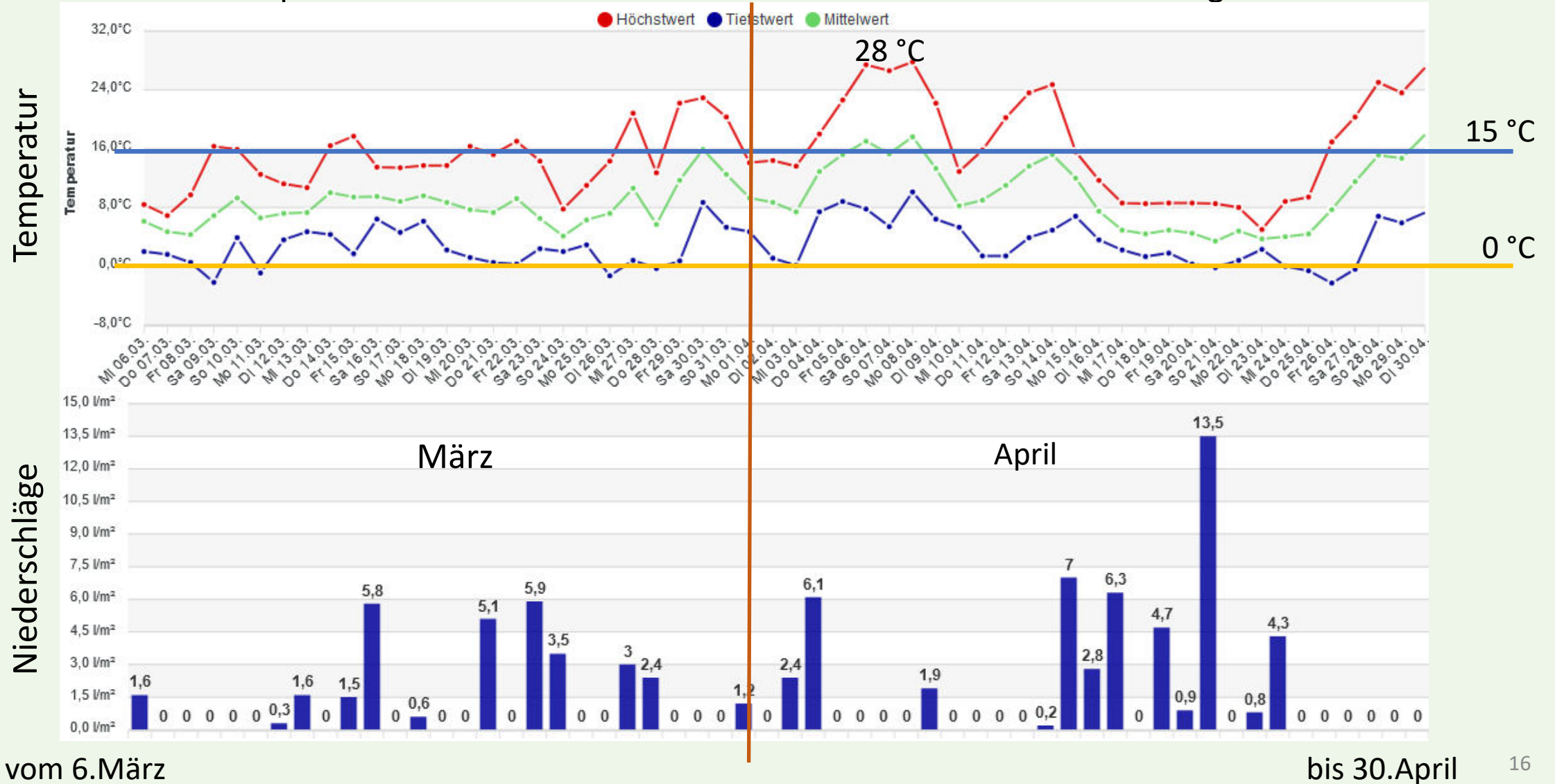
Die ersten Frühlingsboten sind da!



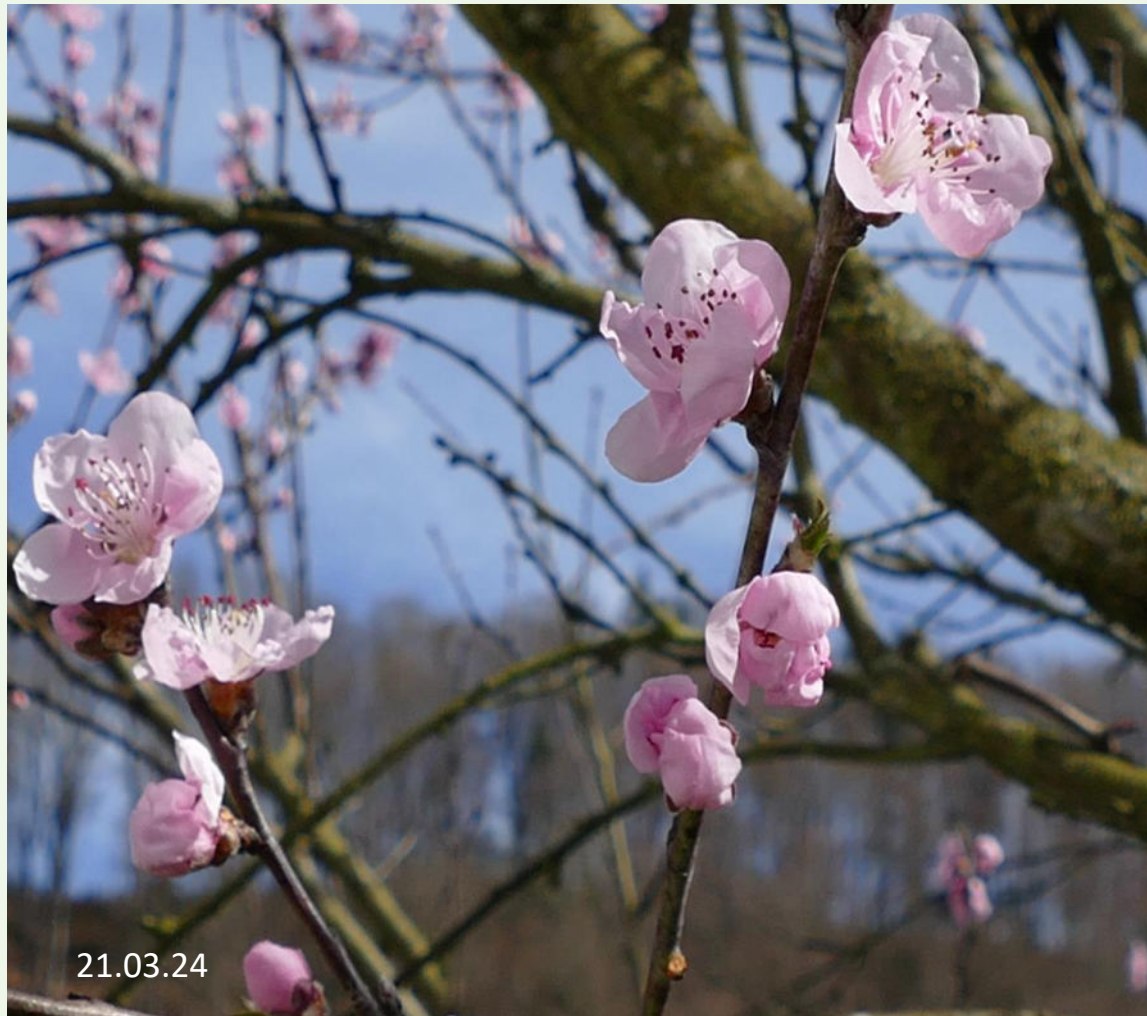
Die Völker entwickeln sich gut – hoffentlich kommt kein längerer Frost mehr

März – April 2024

Im März und April sehr warm → Blühzeiten 2 Wochen früher → Wärme + Regen = Nektar



März 2024



21.03.24

Schon in der letzten Märzwoche brechen
die Pfirsichknospen auf



29.03.24

Auch die Kirschblüte beginnt

März 2024



Reger Bienenflug in Kollmünz



.... und erster Nektareintrag

März - April 2024



Der Löwenzahn blühte lang und üppig

April 2024

Kirsche

Apfel

07.04.24

Alle Obstbäume blühen gleichzeitig



09.04.24

Nach Regen und Wind fallen die ersten Blütenblätter

April 2023



Schwarmstimmung ausgebrochen, so früh im Jahr wie nie.

April - Mai 2024



Ende April / Anfang Mai waren viele Völker in Schwarmstimmung

Mai 2024



Erste Honigernte schon Anfang Mai.

Der Anteil an Löwenzahn war in Geschmack und Kristallisationsverhalten deutlich erkennbar.

Mai 2024



10.05.24

Erste Fuhre Honig aus Kollmünz

Die Ernte von Frühjahrshonig war mit insgesamt ca. 28 kg pro Volk zufriedenstellend.



Wassergehalt durchschnittlich 17,5 %

Mai 2024



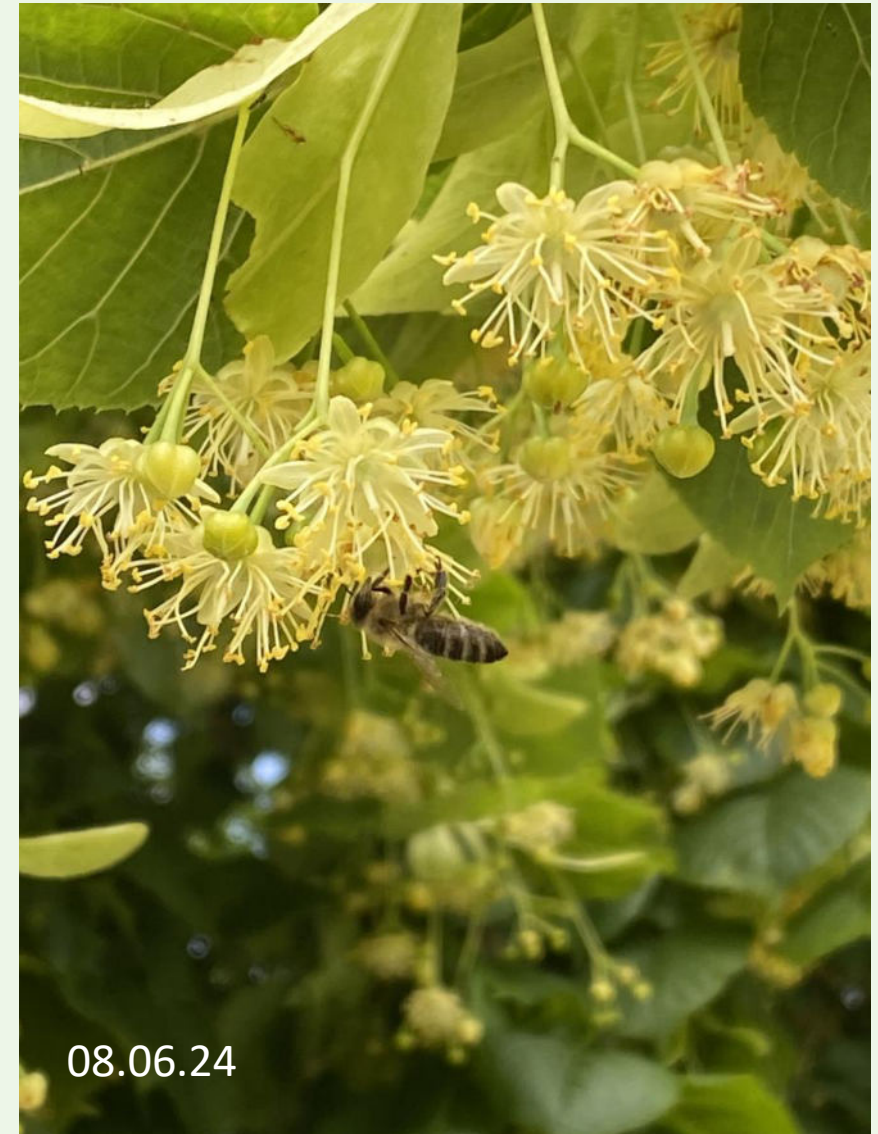
18.05.24

Dank Löwenzahn ist der Honig beim Rühren formstabil geworden.

Mai - Juni 2024

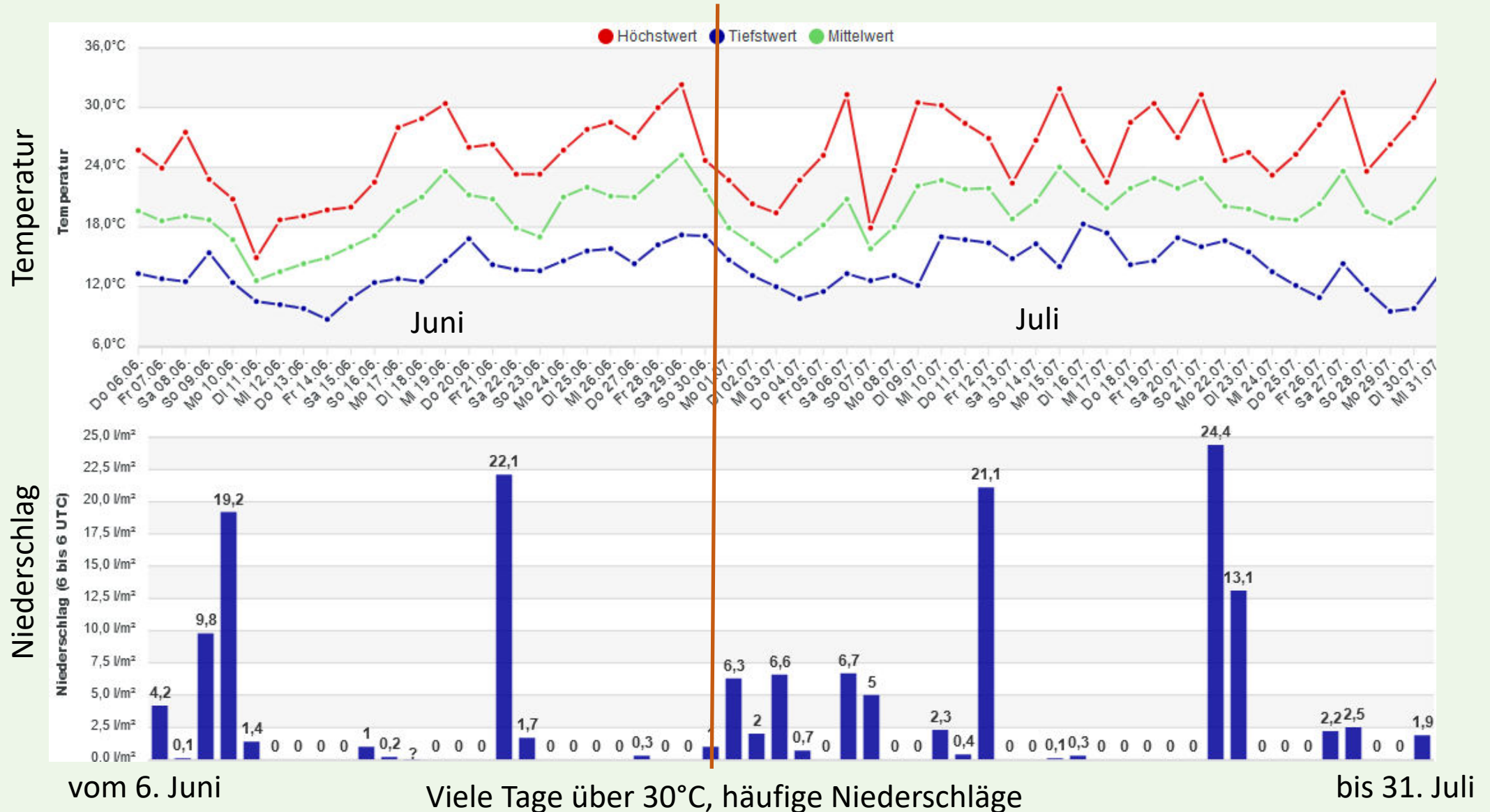


Die Sprüderer-Robinie brach vor Blüten fast zusammen

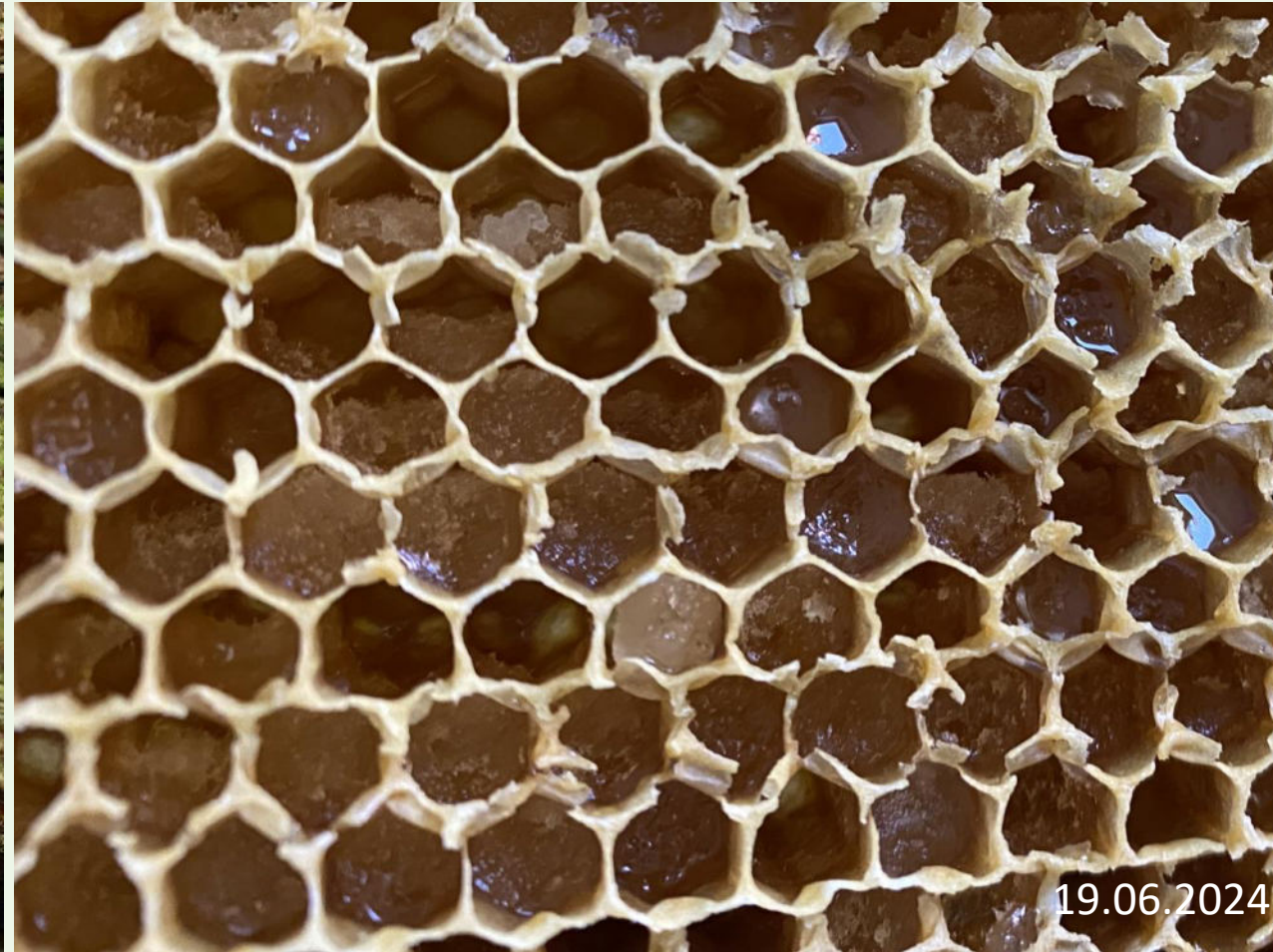


Der Sommertrachthonig hat typisches Lindenaroma

Juni- Juli 2024



Juni - Juli 2024

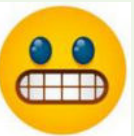


Wikipedia-Enlil2

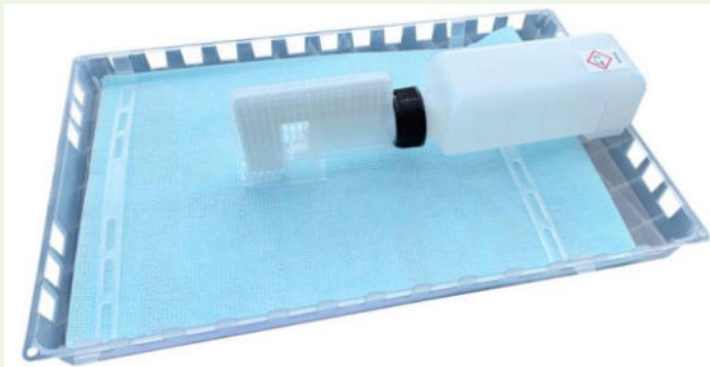
Die Große Schwarze Fichtenrindenlaus produziert viel Melezitose.

Ergebnis

Wir Imker konnten viel Melezitosehonig ernten
Eine besondere Delikatesse!



Juni - August 2024



AS verdunsten (T)



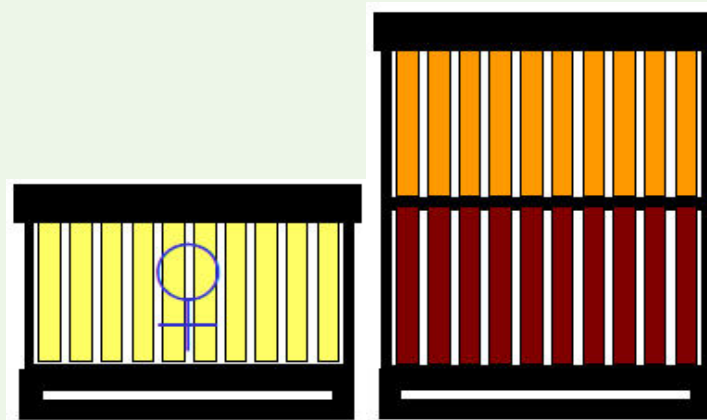
Cropscience-Bayer



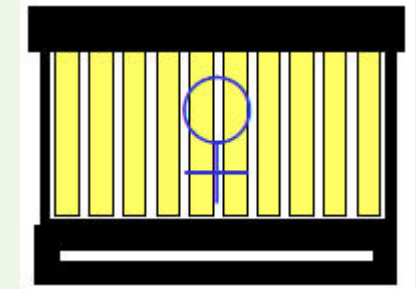
Thymolpräparate (T)



Königin käfigen



Teilen und behandeln



Totale Brutentnahme

Juli - August 2024



Diese Nützlinge fanden optimale Bedingungen – zum Leidwesen unserer Bienen.

Juli - September 2024



Massenhafter Wespenangriff auf unsere Bienenvölker

Juli - August 2024



Feucht und warm – Springkrautnektar hat manches Brutnest eingeengt

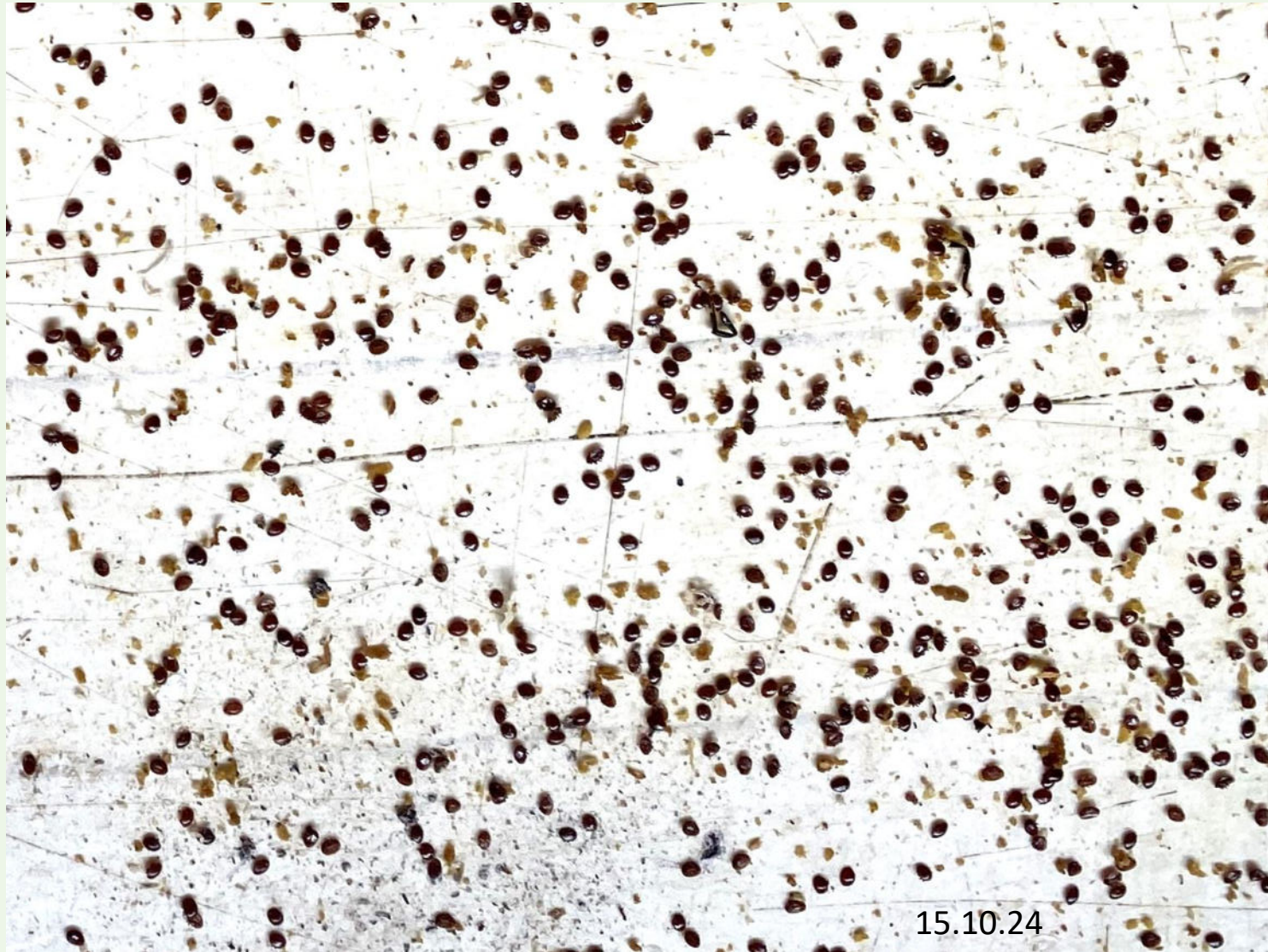
September 2024



16.09.24

Eine Überschwemmung nach der anderen in Europa - zum Glück blieben wir verschont.

September/Oktober 2024



Folge von Scharmlust im Frühjahr: Reinvasion im Herbst

Oktober 2024



17.10.23

01.10.24

An den Zwischenfrüchten konnten sich die Bienen gut mit Pollen versorgen

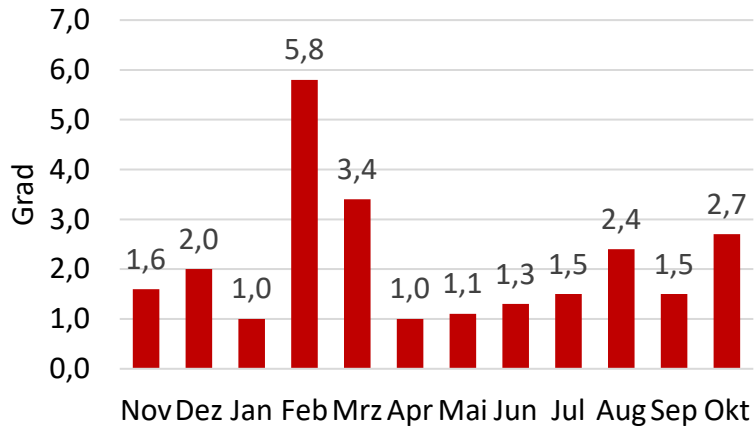
Oktober 2024



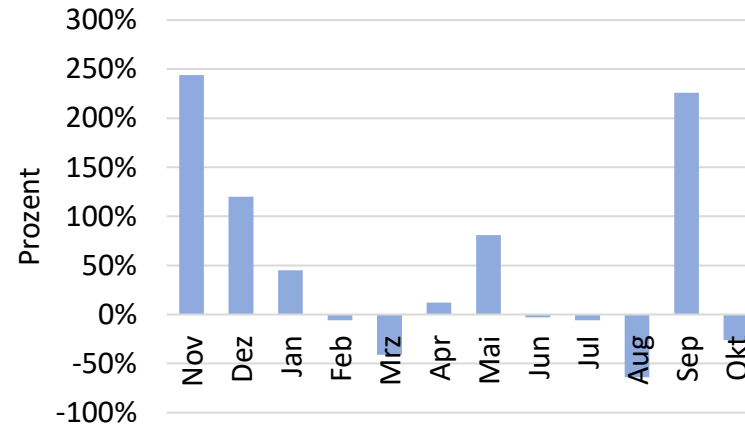
Der Oktober war geprägt von ruhigem Hochdruckwetter und Nebel

Abweichung der Wetterdaten 2024 vom langjährigen Mittel

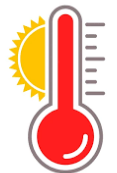
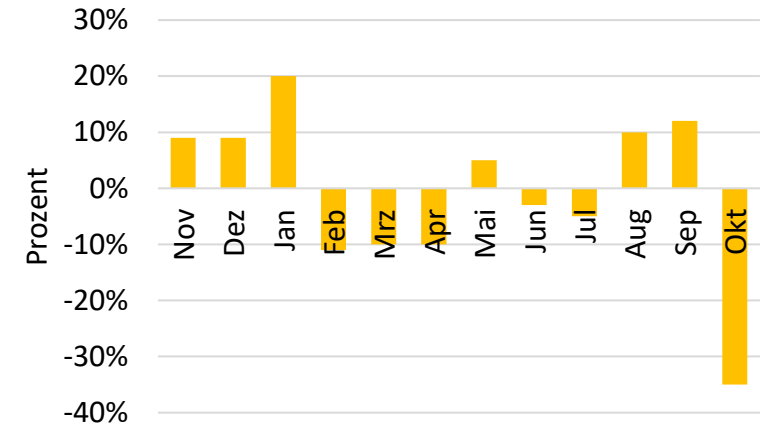
Temperaturabweichung vom langjährigen Mittel



Niederschläge im Vergleich zum langjährigen Mittel



Sonnenstunden im Vergleich zum langjährigen Mittel



+2,1 °C



+49 %



-1 %

Fazit:

Der Jahresrückblick hat wieder einmal gezeigt: Der Klimawandel ist bei uns angekommen.

Welche Schlüsse ziehen wir Imker daraus? Wir müssen

- auf verschobene Blühzeiten reagieren
- uns auf im Winter durchbrütende Völker einstellen
- früheres Schwärmen im Blick behalten
- für Sonnenschutz und Belüftung der Beuten sorgen
- uns auf häufigere extreme Wetterereignisse einstellen (Starkregen, Hitzewellen)
- unsere Varroa-Behandlungskonzepte anpassen
- mit neuen, eingeschleppten Parasiten und Schädlingen fertig werden

Wir schaffen das!

Ich wünsche uns allen, dass wir selbst und unsere Bienen gut über den Winter kommen und wir zusammen mit unseren Bienen die Herausforderungen des Wetters im nächsten Jahr erfolgreich bestehen.

